Malle'sches



Tageblatt.

Amtliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle. Albumementsbreis sterteljährlich für Halle und burch bie Boft bezogen 2 Mark.

Im Berlage bon Reinholb Nietichmann, Ferniprecher nach Berlin und Leipzig. Anichlus Rr. 289.

Reclamen box bem Tageskalenber bie brei-gespaltene Betitzeile ober beren Raum 30 Pfg.

Mr. 109

Mittwoch, ben 13. Mai 1891.

92. Jahrgang.

Abgeordneter Dr. Birchow. Recht bebauerlich war das Auftreten des Abg, Birchow bei der Berhandlung über das Chariteefrantenhaus und das damit verbunden Koch'liche Inflitter Birchow, der als solcher mur in Folge seiner weifenschaftlichen Bedeutung und in Folge seiner Bereinmeilung, welche von der deutlich in in Folge seiner Bereinmeilung, welche von der deutlich in der Fernanten der Bedeutung und in Folge seiner Bereinmeilung, welche von der deutlich in Bereicht mehr der weiße Elefant der Kartel), in Betracht tommt, aber bedauerlich für den Gelehrten Birchow, den Mann der Wisselbereinhaufe schop in singt it ein Seweicht mehr beispelegt, als Politiker ist ein ehr der der eine Auftreinen gelagt wurde, vollfächigt entgelft, als Mann der Wisselberein vollfächigt entgelft, als Mann der Wisselberein vollfächigt entgelft, als Mann der Wisselberein der Seiner left den Anthropologen nimmt Virgovon zweifellos einen left doch Aus Merificht ann. Deshalb aber gerade ist sein auch der gegen Koch ist zu bedauern. Mag man auch gaen, der Brichow nicht ausbrücklich und wörtlich gegen Koch aufgetreten, doch er als kluger Mann eine Heite aus dem Inlustrabilt abschöftlich und wörtlich gegen Koch aufgetreten, doch er als kluger Mann eine Heite aus dem Inlustrabilt abschöftlich und wörtlich gegen Koch aufgetreten, doch er als Kluger Mann eine Heite aus dem Inlustrabilt abschöftlich und wörtlich gegen Koch aufgetreten, doch er abschalben Benertung, das Ein Austrellich er Deshalten Senertung, das Ein Austrellich er der Schalberung des Koch-sichen Mittels in der Bemertung, das fein Rich der Ausschlich und Kluger der Mittel anwende, als Stiftunkfare oder Möcher ausgehen werben sönne, in der Kritist der Affisierten Kochs, in dem keiner Mittels erfüchberen Wirtle den boße mitstelle Erbenden wie der Schalber der Geben der Austrelliche Schalber der Sc

Birkung ber Getreibezölle während des letzten Dezenniums einer aussührtlichen Analyse unterzogen. Er stützt sich dabet auf ein umfassendes Waterlal der internationalen Kreisstatissti, der Aus- und Einsuhzzissen, wie der Agracsiatissist, welches in der neueren Zeit namentlich durch die Enqueten, die Subhastationsstatissist zu wesentlich errenallichistet ist.

durch die Enqueten, die Subhaftationsstattstitt z. wesentlich vervollsändigt ist. Das hauptsächlichste Ergebniß, zu dem er gelangt, ist, daß ein entschieden günftiges Nesultat der Zölle allein in der Einnahme sitr die Staatslasse nie 1ehe ist. Haben ist deut die Verdeltung der Landweitsgeit und die Erhaltung der Landweitsgeit, so lägt sich die Verlege einen Einstuß ausgesicht, so lägt sich verben eine große Lahl von Ernnbörtigern wie Pächsten der den eine große Lahl von Ernnbörtigern wie Pächsten vor dem Bankerotte nicht betwahrt werden sinnen. Einen besonderen Nachtself sieht er derin, daß nachweislich durch die Hospitalsgeit und Bodenpresse auf einem Berdstitt gere Bölle Pächsten ber Sölle Pächsten ber Sollen, welche in keinem Berdstitt gu dem Rechertrag flanden, und immer noch verharren aus dem Jeksente Verlege ist keinem Berdstitt gu dem Rechertrag flanden, und immer noch verharren aus dem Jeksente Verlege der einem Berdstitt gu dem Rechertrag flanden, und immer noch verharren aus dem Jeksente Verlege der einem Berdstigkafts justem, das unnöglich eine ausgeafiene Reine bet der

dem Schußzollystem ber neuen Vera in Dentissland den Bogen überspannt habe und der dadurch ausgeschet entgendenen 30 delttieg den Segen des Schuges wo nicht aufgehoben, so doch jedensalls übermäsig vertimmert habe, beicht sich überall metr Bahn, und die öffentliche Meinung wender sich gegen dasselbe." Auf der andern Seite weist Prof. Conrad nach, daß bie deutsche Landwurtssschaftlich von der höher des wie in England, Seservich, Holland und Beseiten. Man kann mit Zwersicht annehmen, daß sich unaufe der Zeit eine Anpassung an die Bedingungen der Zeit wird erreichen solissen.

gelagt, einen etfolgreichen Anlauf bazu genommen, dein Druck auf die Preife eiger sördern als hemmen dürfte."
"Ze schnelter sier num Klarhelt in die Situation gebracht botte, um so bester, dem die Unstation gebracht botte, um so bester, dem die Unstation gebracht botte, um so bester, dem die Unstation gebracht botte, um so bester, die de Vandel bestendt zu nötsigen Ruhe gedangen, dem site beite ist eine plössliche Beränderung des Jollagies von so einstende Verlage, des die Verlages dem die Verlagen dam geschieder Wirtung, dos eine Renge Erstienzen damtt gefästret werden; des hierbei Borstät um Rüdfichtet werden; des Junächst wäre siehen Striftigt auf walten. Zunächst wäre siehen Kunstligung sin des Verlagtone uns "der siehen der nicht auf einmal, sondern allmähllich, um utcht momenaner Spelaufton eine siehermähige Auregung au schaffen. Wir würden eine monatliche Herneligung um 10 Bf. für das Angemeisen halten, damit sich alle Welt auf delse Beränderung einrichten fann."

Prenfifcher Landing. Abgeordnetenhaus. Sigung bom 11. Mai.

Miscordnetenhaus.

Sthung vom 11. Waat.

Mm Ministertitaf: Kommissen.

Das Haus erstärt zumächt entsprechen dem Bericht der Wechtelt der Kommissen.

Das Haus erstärt zumächt entsprechen dem Bericht der Kebahrungssommissen de Weden der Kommissen.

Sodann wird eine Reihe den Betitionen auf Antrag der Kommissen der Keiterung im Alenum ungeelgnet erstärt. Der Geschentwurf, der, die klächberung den Amstgerichtsbezirten wird in dritter Weiung endglitig angenommen.

Es folgt die erste Bereathung des Geschentwurfs derrest. Die Kommissen der Keiten der

geführt zu feben. Der Gefegentwurf geht an eine Kommiffion von 14 Mit-

Der Gelegenwund bes gifteben. Damit fit die Aggedorbnung erlößeft. Röchie Sigung Dienstag 12 Uhr (Meinere Borlagen; Bertichte; Betitionen), Schluß 1 Uhr.

Dentiches Reich.

Arbeite Benticke Felddienstordnung. Berlin, 11. Mat. Die beutiche Felddienstordnung hat in weiten militärtscher Kreifen aufmerklame Seier und Kaachamer geinnden; die sieste kit nunmehr auch in russischer Sprache in Warschau erichienen, und zwar ergänzi durch Auszige aus dem Berte des Sepmaligen Kriegsmintster Berdy du Vernois: "Lehre vom Felddienst auf Grundlage der Felddienstordnung vom 23. Mat 1887".

I Abreise des Dr. Karl Beters. Der kallectiche Kommission der Steutschlaften Vernoldiensten Vernoldiensten Vernoldien der in dem Anschler Leichen Vernoldien der die Vernoldiensten Vernoldien der die Vernoldien von der sich am Mittwoch Aben auf dem nach Annschler Leichen Vollagen und den Anschlen und Kleinen Vollaged von der Icham kleichen von der Icham kleiche von der Hamber der Vernoldien und Kleinen Vollaged von der Hamber der Vernoldien von der Icham kleiche von der Schmels ind seinen Anschleiber und Obstar Borchert aus Lübiseen in Wecklendung hier eingetrossen.

Arbeiterwohnungstrage, welche wir in bielsachen Artiteln erörtert Jaden, witt auch von der Presentlich in der Verschleich und den Verlegerung, in der bekanntlich zweit Minister. Dr. Miquel und Fresherr v. Berlepth, sien, welche

ing.

en. D,

eise.

20.

5 11hr ochter nit an

üttner

Iich mit bielem Gegenstand eingebenb belchüftigt haben, burch-aus gewürdigt, wie folgende Berliner Korrespondenz des hamb. Rorr. wieberum ertennen läßt:

and mit beleim Gegentland eingegend belägitigt baben, durchs aus gemürdigt, wie folgender Verliner Vorrehonden, des Ham.
Korr. wiederum ertennen läßt:

In den mandertel Beltverdungen, die in der leßten Zeit im Hambelden mandertel Beltverdungen, die in der leßten Zeit im Hambelden mandertel Beltverdungen, die in der leßten Zeit im Hambelden mandertel Beltverdungen, die in der leßten Zeit im Gandelsministerium bierüber gepflogen werden, ist stitzt daciten, an die Einberungen eines Kongresse der Wohnungsten ist die Einberungen eine Kongresse den Wohnungsten ist die Einberungen zu kliste Geband. Webennungsten der Geblache Gegendung aus, deren Gebande gete der der Verleichtlag getagent, marche Klätumgen in den Webertret ber Neimungen zu beingen und der Klätumgen in den Webertret der Neimungen zu beingen und der Klätumgen in den Webertret der Neimungen zu beingen und der Klätumgen in der Angures dire in der Verläubin d

Beichaffung gefunder und billiger Arbeiterwohnungen jest eine ehr rege Thätigkeit entfaltet wird.

ehr rege Hätigfelt entfaltet wird.

w. Die Amtsborfteher in Schleswig solftein:
Schleswig, 11. Mal. Die Amtsborfteher in Lande
Stormarn sind um Erhöhung der ihnen gewährten Remunerationen sir Keisen und Auslagen vortlessig geworden,
de die Bergittung sir besondere Midremaltung m. Belause
von jährlich etwa 600—800 Mart viel zu gering erichelnt sür die vielen Bemithungen und Wege, welche mit
delen vom Geieg zum Ehrenauft gestempelten Funstlinenverbunden sind. Manche Amtsborsteher, welche durch
elgene Geschäfte start in Anspruch genomwen sind, sehen
sich gezuungen, sir die beiden schriftlichen Arbeiten, welche
das Amtsborsteheramt mit sich bringt, einer eigenen
Schreiber zu halten und zu besohen, welcher mehr diete
als der Bezug der Remuneration sür ihre amtliche Thäsigkeit. Der Staatsregieung dürsten nicht erwachsen,

wenn fie die tommiffarifchen Amtsvorfteber, welche Beamte

sind, vermehrt.

i Sängerfelt des Eliais-Bothringlichen Sängerbundes.
Straßdurg 1. E., 11. Mai. Um 17., 18. und 19. Nat
d. 3. ivrd das erhe Sängerfelt des Eliais-Bothringlichen
Sängerbundes statischen, und werden infolgebeisen mehr
als 2000 Sänger aus allen Thellen der Reichslamde in
Straßburg aufammentreffen. Hier zu Lande bat ein
lolche Felt mehr volltische Bedeutung als im übrigen
Deutklund und es für der Verteilen des Krin-

Musland.

ou. Desterreichische Offiziere als perfliche Armee-Inftrutteure. Wen, 11. Mat. Die perfliche Regie-rung hatte in Wien um Uebersendung österreichischer Offiziere als Armee-Armetteure machgelicht, und es haben sich infolgebessen bie österreichischen hauptleute

Offiziere als Armee-Suftrutteure nachgelucht, und es haben jüg infolgebessen die österreihischen Jauptleute Smolack, Jäufier, Pruschad und der Lieutenant Webell über Tissis nach Teheran begeben. p. Aus dem besglischen Streitgebiete. Brüffel, 11. Mal. Bon ber telegraphisch verreitzeten und in viele beutsche Klätter überggangenen Nachtich, daß der Web-nisterrath um 8. d. die Berhoftung sämmtlicher Aktiglieber bes Generalrathes ber Arbeiterpartet belchlossen hatte, welf man hier absolut nichts. Da auch bis bahin keine

einzige belgische Zeitung eine berartige an und für jich schon durchaus unglaubliche Mittheilung enthielt, so dürzie iem Vachricht in das Reich der Erfindungen gehören. Die Regterung hat an die Mürgermeister der bedröcken Induktriedzirte eine Berfügung gerichtet, wonach überall nicht nur die Mitglieder der Birgergarde zum Partvoillenselbe in Antertie der Siffertische Sicherbeit der Bereite im Schoffert der Bereite im Siffertische Sicherbeit der Bereite im Siffertische Sicherbeit der Bereite im Siffertische Geschaften. blenfte im Intereffe ber öffentlichen Sicherheit beranguziehen, sondern auch Freiwillige aufzufordern find, hierzu zu melben.

Borft züglich und !

ber 31 2488

jelm. Entri Sonn Adert tomm

der A

gelegt verbre ein S zu T dürfte

gab "
reißen

wenig

miern Die t in we gen I den, i

italiei gelan reiche

reits daß, tet ei verpfl

Theil

Hans putirt bon Gift fo Mit gelcha

ber S

muthe Schar in de ein w liche

ente", mählt felbst er si er fi ben ichaft volle feiner

Dold

Strell Bohl fie es gehör Sude

padte iächer Mar ichmi Sb freun dies wir Stra

ein t. Di in B Balt Sand eines malfe

ange Litd fehle Deni Fran ganz thun Jene feher

gang Gebi woh Berl hat, dadi

procenting auf vo transplitigen Wartte.

I. Großfürft Sergius. Wo of au, 10. Mat. Zum Empfange bes Großfürften Sergius, welcher in den nächsien Tagen mit seiner Semahlin seinen felerlichen Einzug als Generalgawerneur in Mossan haften wich, werben bereits von den Behörben wie von der Bevösterung umfassiende Vorbereitungen getrossen. Man gege die Abssichte se gleich beim Empfange aum Ausdruck zu brinzen, wie vollen Ausgreicht der gene Generalgouverseurs, in der allen Ausgreicht erweiten neurs in ber alten Barenftabt erwartet.

h Die Frangosen in Mußland. Mostau, 10. Mat. In der heftigen Preise beginnen — ob zwar noch in höflicher, aber dennoch in sehr entlichiedener Form — Rlagen gegen den Kommissar der Französisischen Ausstellung Klagen gegen ben Kommissar der Französsischen Ausstellung Bertsot, von dem behaptet wire, daß er sich gegen die missische Fresse gegen die missische Fresse gegen die missische Gestellung der Gegen die missische Gestellung der Gegen die Mehrereiets weit man darauf din, wie die Französsisch im Russisch aus den "russisch-tranzössischen Gezehemugen" mögelicht viel Kapital zu schlagen luchten. So hat z. B. in Odesse einzusischen verlucht. Das dortige Aubstitum und die Odesse werden verlucht. Das dortige Aubstitum und die Odesse verluchten gegen des kontien und die Odesse der Verlichten der so energisch gegen die tranzössischen "Kunst"-Leisungen, daß die Sciellschaft schemussisch der Verlängen der Verlängfen Aussitellung der in der Verlängen der Aussitellung der in der Aussitellung der Aussitellung der in der Aussitellung der Aussitellung der in der Aussitellung der Aussitellung der in der Aussitellung der Aussitellung der Aussitellung der in der Aussitellung der

stellung dortlebst begliden.

A Der Kohenhagener Freihafen. Kopenhagen, 10.
Mal. Nachbem sich am 25. v. M. die Freihafenaltiensgesellschaft fonsituirt batte, hat nun das Ministerlum des Annen unterm 6. d. W. die vorsäufigen Statuten der Uttengesellschaft bestätigt. Das Altitenlapital der Sesellschaft ist von der Dänischen Landmannsbant und der Hypothefen und Wechselbant überrommen morden, welche sich dem Ministerium des Immern gegenüber verpflichtet haben, dies Kapital (4 Millionen Kronen) aur Fertigsiellung der Backräume, Krädne, Jades und Kangitzgefelfe im Freihafen bereit zu hassen. Weter Mitglieber des

Dämon Gold.

Roman bon |25. Soffe : [Rachbrud berboten.]

Ple junge Frau schloß ihre Augen; es wurde im Zimmer so still, daß man deutlich das Summen einer einzelnen, verhalten Fliege zu bören vernochte.

Am höhen Bend desselben Fliege zu bören vernochte.

Am höhen Wend bestelben Tages sinht Jans Adam von der Hantliche Bend desselben der Sandrichte Gruper sir sich allein genommen. Das wor de eine seiner besonderen Liebhaberrien — und jeht lag er mit haldgeschlössenen Augen in der Eck im terchnete.

So viel für deles und 10 viel für jenes, — aber einertel die sünshundert auf dele Fachtvon Jause mitgenommenen Thaler waren sort, das kinnd iden aans ein, weskals alli orfte

infigundert auf biese Fahrtvon Jause in in eines, — aber einettet die waren sort, das stand ishon ganz seit, weshald also ert lange grübeln, wohln sie kamen? Filigel haben ja doch einmal alle, das wußte Riemand besser is das en ihre bies sog auch vor ihm so vielt stales, das wahrhalt lesstimmtereilig gewelen möre, noch dazu vergangenen Aerger durch die Lupe zu betrachten. Und der Baron ischos die Augen vollständig, er schlest, die unstellen der Ausgen der Ausgen der eine die sieht, die er aufstelgen mußte und nun in den todestillen, dumllen Stachen der kleinen Stadt allein dastand. Sein späkender Bild überslog den Platz die in das der windigte. Der Hands war es, was er winlichte. Der Handsche bild überslog der Platz die Vollegen hind. Seit kulzte er; die Eigarre stog auf das Pssakhar, und der Koaktangen wurde hinaufgezogen.
Eine falte, unangenehme, raube Racht.
Seit samen die letten einzelle stehenden Häufer und

Eine salte, unangenehme, ranhe Nacht.

Zetz tamen die letzten einzeln stehenben Häuser und etwas später das allerlepte, ein winziger Bau an hoher Bergleine, nur vier Jenster breit und im Glebel ein einziges zelgend, ober übersponnen von blaften, grünem Tepplich und umlichattet von uralten Bäumen. Weltes Laub ralcheite unter den Füßen, hinter der Heck erhoben Georginen und Stockrolen ihre letzten bunten Alumen.

Hans Abam streckte die Hand aus; aber nach einer Setunde ließ er sie wieder sinten. Sollte er wirklich floofen?

Mohen ?
Da bellte brinnen ein Jund und stürmte auf gegen die Thür. Es war Tiberlus, die Ulmer Dogge, welche er leibst erzogen hatte. Das Ther erkannte ihn; er mußte durch sein Springen und Bellen das ganze Haus wecken. Nubly, Tiber, ruhlt !!
Oben im Erker öffinete sich das Jenster.

"If Semand aus Woldt hier?" "Freilich, Willibald! — Mach' auf hörft Du?" "Hans Abam! — Hans, Du bift es?"

"Ratürlich. Findest Du das so settsam?" "Ich somme ichon." Das Fenster wurde geschlossen, und einige Minuten später össpiete ber Bankdirektor von innen die Hausthür. Er trug in der Hand eine Lampe, seine Augen glangten vor aufrichtiger Freude. "Gottlob, daß Du wieder da bist, Hans! Willfommen! Willdommen!"

Willfommen!"
Der Baron schüttelte ben Kopf. "Das ist, als hätte th eine Weltumjegelung glüdlich vollführt," sagte er. "Wüsseif Du überhaupt, daß ich verreift war?"
Willistob erzächte einem Gotze, wöhrend er ihn in das Wohnmanner führte, alles knywlichen gelchehene, dann holte er aus einem Schrante Flacken und Glöser herbor. "Wie haben sich Deine Frau und Kuth geängslich," sehte er hinzu. "Du hättest wohl eine Depelche schicken lönnen, Sowa !"

Der Baron fant schwer in die Polfter bes Divans Der Baron lant schwer in die Polster des Divons. So trant, so hemilich war das kleine, hibliche Zimmer, so in allen Einzelheiten dom Glidie feiner Bewohner zeugend; Hand der Bewohner zeugend; Hand der Bewohner zeugend; Hand der Bewohner zeugend; Hand der Bewohner zeugend; das die bei die beite, redicher tel, sich eine Augel vor dem Kopf au schieben, als das Wort, welches ihm auf den Lippen ichweite, wirklich auszuhrechen. Der Bandbirector lad jest erit das unruhige Gesicht ieines Gostes. "Bist Du krant, Hand zu fragte er voll Abellnahme. "Soll ich Witze weden, damit sie Obr tregend etwas warmes bereitet?"
"Kein — um Gottes willen nicht. Ich din auch selnesweges krant. Willsüdd nur in Soreen beies verwinsichten

"Nein — um Gottes willen nicht. In bit auch eines-wegs frank, Willibald, nur in Sorgen dieses verwinsichten Bechsels wegen. Bovon sprachen wir boch noch? In richtig, von einer Depelche an meine Frau. Ich hätte ja jo gern eine Betichaft geschickt, wenn nur trgend etwas gutes zu berichten gewelen wäre."

Dus Gestät des Bankblrectors wurde von Augenblick zu Augenblick bleicher. "Du haft gar keine Ausslichten,

Ein Ropficutteln antwortete ihm. "Reine, Willibalb

außer — einer einzigen."
Es kam in die Züge des Bankbrektors etwas farres, remdes; er und der Baron sahen einenber unberwandt ins Auge, nicht sehnlich, aber doch wie zwei Wenschen. die einen Kambs auf Tod und Leben zusammen ausstreiten

Eine Ausficht haft Du?" fragte mit halblauter Stimme "Sine Aussingt gait Die" ragte mit golantere Simme ber Banddirector. "Eine, Hand Weiche ist das ?" "Die anf Deine Freundestreue, Willibald, auf Deine rubige, nüchterne Beurthellung der Olnge." Und ruhig ichien er wörtlich, der Anna mit dem blassen, starren Gesicht, seltsam ruhig. "Du bentst an die ver-

mietheten Kellergelasse, hans, an die Gelder, zu benen ich die Schlüsse bestiege, nicht wach?"
In das Anlitz des Barons fam plöglich neues Leben, neue Farbe. "Also Du has Unich mit der Idee beteits vertraut gemacht. Williably. Du steht ein, daß die Sache sin die ohne jede Seskopieben Rachteil verlaufen muß?"

Der Andres Sittleben Good. Des nicht der

Der Andere difftelse den Kops. "Dos nicht, Hans, nein, das nicht; aber wenn eine große, bebeutungsschwere Frage vorllegt, dann irren die Gedanken ziellos suchend und höchend umher, dann klopsen ist gesichlam acitend an jede Thur, und 10 kam es denn wohl, daß ich für Olch im Gedanken zum Näuber wurde."

in Gedanken zum Ründer wurde."
Jans Abam lachte. Laß uns die Sache ohne Aufregung überlegen, Williadt. Es giebt da Gelber, die woodenlang unberüht bleiben, nicht wahr? Leute, für die ein
etgenes Conto überschiffig märe. Damen, Fremde und so
wetter benutzen dies Kellergewölde, um ihr Eigenthum
einstwellen vor Fener und Dieben zu beschützen."

"Ja." Der Baron streckte die Hand aus. "Run, dann ist! boch die Sache ohne alles Kisco." sagte er im Tone vollster lieberzeugung. "Ich drauche das Geld auf ganz kurze wohl einfacher, als daß Du nit die Summe sir werten voll einfacher, als daß Du nit die Summe sir wenige Tage lethil? Es werden ja doch auf keinen zall alle Guthaben zu gleicher Zeit wieder eingefordert; das mußt Du auseben."

u zugeben." Willibald niste.

Willibald niekte. "Wahrlcheinlich nicht" antwortete er. "Ber es kann boch imwertzin gelcheben, Hans." "Sewiß! Aber was kann nicht alles über uns hereinbrechen? Was ift nicht im Leben alles möglich? Vielleicht führzt das haus ein, vieleicht kommt ein Erdbeben, — wenn Du so willst, hören die Sefahren nies mals auf."

mals au.: Der Bantbirector schüttelte saum merslich den Kopf. "Wer nichts Unerlaubted gethan hat, der sann allen kom-menden Ereignissen ruhlg entgegenschen," sagte er. "Frellich! — Aber das sis ein anerreichdarer Stand-

"Freilich! puntt. Wie "jerellag! — voer das in ein untercogarer Stand-punft. Wie willst Bu als Einzelner Dich losssidien vom bem allgemeinen Wenschenschieftal? Wie willst Du die schnere Busse verlegenschieftal? Wie willst Du die schnere den Weg verleperren?" Und als der Bankbirektor schwieg, sehte er in bittendem

Und als der Santdirettor jawieg, jeste er in dittenden Tone hinzu: "Billibald, erlöse mich aus einer unerträglichen Situa-tion, leihe mir die sechstausend Thater auf ganz burge Seit! Fordert ein Sinzelner sein Geld, so bezahlft Du ihn aus einem fremden Fache, das ist ja doch ganz ein-leuchtend."

Borstandes haben sich nach hamburg begeben, um beställich der Antage des Freihafens, namentlich der Quals wie Kackburter, Informationen einzuholen. Bon dort git die Keile nach Antwerden und verein, nach Kotterdam und Beremen.

A. Munenga in Norwegen. Christiania, 10. Mai. Die Instinunga, die eine Zeit lang dier gewilltet, ist jeht im Uberdung, die eine Zeit lang dier gewilltet, ist jeht im Uberdung, die eine Zeit lang dier gewilltet, ist gegen 2488 in der vorbergebenden. Unter den Angemeldeten leinden sich 796 Franzen und 619 Männer. Die Zahler vorbergebenden. Unter den Angemeldeten leinden sich 796 Franzen und 619 Männer. Die Zahler war wöhnlich groß. In nicht weniger als 27 Fällen war wischenga die Zobedurlade.

An der Angemelderung des Staatsministers Ackerb-

wöhnlich groß. In nicht weniger als 21 ginten water Agiten, der Toekspriache.

A. A. der Verigerung des Staatsministers Ackergelm. Stock hot m. 10. Wal. Trog der ungeheuren sentistungt, welche das Gerücht über die am vorigen Somntag gefalle drohende Aerferung des Staatsministers Ackehjelm, "wenn er nur die 90 Tage Uedungsgert besownet, wenn er nur die 90 Tage Uedungsgert besown einer ich weben die in Noorwegen beroorgerung, dat der Milister noch immer nicht in dieser Angelegenheit das Bort ergriffen, do nache es ihm anch von einer Zeitungsfest werbertet, der Minister gedenke seine Demistion zu nehmen, die Schritt, zu dem er durch die in der Prefix festliedeit zu Toeksprieden dirte. Als diese Keutgerung in Noorwegen sekanti wurde, ab "Werdens Togar tertende Erbitterung ohnehin gedrängt werden dirte. Als diese Keutgerung in Noorwegen bekanti wurde, ab "Werdens Togar in spiece in Archael Ergebung der Keutgerung des Ministers die Schärfe zu nehmen, doch siehen fie hercmt

professen Absah sand um das sich die Menge fatt schied. Die Regierungspresse lucht der Teusperung des Amissers die Schäfte zu nehmen, doch siehet sie hermtt wenig Stück zu haben. Es heißt, die Notweger werden nuch ipre Keglerung eine Erstätung jorderen, welche Bebeitung dieser brobenden Neuherung des schwedischen Krestung der Kellerung in verenweiten kientigere der die A Die Festingen iet.
A Die Sestlägen iet.
A Die Sestlägen iet.
A Die Sestlägen der die Kellerung des schwedischen Krestung hat bei der rumänischen angelragt, welche Kresterung hat bei der rumänischen angelragt, welche des Bestätzten kleiche Kresterung hat bei der rumänischen angelragt, welche Krester hat, der die Absicht hege, einen Bertreter nach Butarest untieden. Gleiche Aniragen sind von kranzöslicher, nassenicher, österrechsstlächer und vussellicher und kleiche Unstellicher die Festlage berits angemelder haben. Um so peinlicher bestützt es des hieß, wie man lagt, mehrere Witglieber der liberaget ut eine Erstätung unterzeichnet haben, wonach sie sierbisstlätzun, in keiner Weise an bem Kresterungsjubildum Theil zu nehmer.

Theil zu nehmer.

Gerichts:Reitung.

Kichebner ibat nach bem Beliples jenes Variser Jurstien, ber fich burch die Aumahme leines Namens in Josés "Pot-doullie" diehre besigd gestühlt date: er ging au Gericht und lagte wegen Ebrenbeleidigung.

Im Bezenbeleidigung.

Im Dezenbeleidigung.

Des Begener is der dand num hierüber die Versandlung dor den Bedienen schuldig ertanut und zu der Mentalen Arreits vernribeilt. Er ergriff dagegen die Richtlandleidigeleidigeren, die Bedie gegen des gegene des des gegene des gegene des gegene des gegene des gegene des gegene des gegenes des gegene

stattland.
Der Geseldishof berieth nicht lange und auch die Motivirung des Urtheils nahm nicht viel Zeit in Anhund. Jans Allfales Belchwerde wurde nicht voor der Der Voner Vertheibiger dem der Wohen Vertheibiger dem der Wiener ist als Beautragter biernir nicht berantwortlich zu machen), der die lichtliche Belchwerde erftattet datte, zu einer Muthonlichnichte dem innigig Gulden verurtheite.

Bermifchtes.

Beunischtes.

Boulanger's Viergefpann. Aus Bart's wird geschrieben: So sehr man auch durch die "Koulissen des Koulangeries der gehann. Aus Bart's wird geschrieben: So sehr man auch durch die "Koulissen des Koulangeries. Die der men auch durch die "Koulissen des Koulangeries. Die der Anderson der Koulissen der Anderson der Koulissen der

Sandel und Berfehr.

Sanbel und Bertehe.

— Baris, 11. Mai. Die ischon seit Manaten unsidere Tendens murde aum Antang der jüngten Boche in Folge der Kackrich, die profettire ruflische Antelhedererich ist der kackrich, die profettire ruflische Antelhedererich ist der ichgeben, entschieden sein den und den antantig. Ueder den nehmen der Frand der Bertaltens des Janies Vollsställe vollställe vollschaft der Vollschaft der der Vollschaft der Vollsc

d. I. Kraft. Zur Zeit liegen bereits 80 Erklärungen bon Giftern dor, die auf Grundlage des Geletes Brauntweits-drennereien zu errichten wünfchen. Man erwartet von dem neuen Gelete einerfeits die Hallen der hyfrituspreite, anderers leits eine Steigerung der Einklünfte des landwirthschaftlichen Kleinhertriefes.

seits eine Seiegerung ber Einkünfte bes landvirtsschaftlicheitrisches. h. Betersburg, 11. Mal. Anlöglich ber bebeutenben Breitsfeigerung ihr Setrebe erletben die Lieferanten, welche Getrebelieferungen ühr Arubpen übernommen doben, enorme Berlinkt. Biele Lieferanten hoben es Gogar borgesogen, thre bebeutenben Kantionsfieldungen berallen au lasien, als metrben Berdählingten ihren Berplichungen nachulommen. So dat 3. B. ein Lieferant vom Moggan ihr den Obesiaer willtime bekart eine Kantion vom 72000 Much beräfalen lasien. h. Doeffa, 10. Mal. Die Getreibeunsfuhr ans Obesia über kristen vom Kantion vom 72000 Much beständen der einen vom Moggan ihr den Volleichen Sahre der Berglichen. Sin den erleien Volleich h. Doeffa, 10. Mal. Die Getreibeunsfuhr ans Obesia über Worgebe. In den erleien vor Wonaten des laufenden Jahres sind mus Obesia über Worgen, d. d. Williams der Williams der Volleichen Beriche von 1890 mb 4.3 Milliomen Am den des in dereiben Fertode von 1890 mb 4.3 Milliomen Am den der die in dereiben Bertode von 1893 mb 4.3 Milliomen Am den der die in dereiben Bertode von 1893 mb 1883,

Damburger Auftermittelmartt. Original-Bericht von

Beriode bon 1899 mb 4.3 Millionen Bud mehr als in dereiben Beriode von 1899, Damburger Futtermittelmartt. Original-Beriot von 8. n. D. Täbers, Hamburg.
Mit dem Eintritt vörimerer Bitterung hate mon algemeine finarer Saltnunges Kuttermittelmarttes enwartet; legtere iti aber bisber nicht eingetreten. Es wurden im Gegentbeil für Soco-Baner wiedern, mböher Briefber eint aber bisber nicht eingetreten. Es wurden im Gegentbeil für Keistnutermeil W. 4.25 bis W. 7.50 pr. 50 Ko. ab Hamberdum u. Antwerden. Reisfuntermeil W. 4.25 bis W. 7.75 pr. 50 Ko. ab Mandeburg. W. 4.40 bis W. 7.75 pr. 50 Ko. ab Mandeburg. W. 4.40 bis W. 7.75 pr. 50 Ko. ab Mandeburg. W. 4.40 bis W. 7.75 pr. 50 Ko. ab Mandeburg. W. 4.40 bis W. 7.75 pr. 50 Ko. ab Mandeburg. W. 4.40 bis W. 7.75 bis W. 6.70 pr. 50 Ko. ab Mandeburg. Gertochnete Gereicheldenwe W. 5.50 bis W. 6.00 pr. 50 Ko. ab Mandeburg. Gertochnete Gereicheldenwe W. 5.50 bis W. 6.00 pr. 50 Ko. ab Mandeburg. Gertochnete Gereichelden W. 5.50 bis W. 6.00 pr. 50 Ko. ab Mandeburg. Gertochnete Gereichelden W. 5.50 bis W. 6.00 pr. 50 Ko. ab Mandeburg. Gertochnete Gertochnete W. 5.50 bis W. 6.00 pr. 50 Ko. ab Mandeburg. Gertochnete Gertochnete W. 5.50 bis W. 6.00 pr. 50 Ko. ab Mandeburg. Gertochnete Gertochnete W. 5.50 bis W. 6.00 pr. 50 Ko. ab Mandeburg. Woodsmithighten Mandeburg. W. 6.50 bis W. 6.00 pr. 50 Ko. ab Mandeburg. Weigenfleie W. 5.70 bis W. 6.00 pr. 50 Ko. ab Mandeburg. Weigenfleie W. 5.70 bis W. 6.00 pr. 50 Ko. ab Mandeburg. Weigenfleie W. 5.70 bis W. 6.00 pr. 50 Ko. ab Mandeburg. Weigenfleie W. 5.70 bis W. 6.00 pr. 50 Ko. ab Mandeburg. Weigenfleie W. 5.70 bis W. 6.00 pr. 50 Ko. ab Mandeburg.

Berantwortlicher Rebatteur: Bilbelm Gifcher

Standesamt Salle a. B., Meldung com 9. Mai.

Hindersamt Jalle a. R., Aeldung som 9, Mai.

Mujgeboten: Der Schiffer Otto Benderi, Weingärten 25, mid Emille Sprung, Saalberg 18 — Der Bohdard, Eduard 1904 Der Klodenski und Marianna Systerska, Wörmiligerliche 31. — Der Licher Johan Nieber, Salle, mid Marie Elle, Salle zu eine Geleichter Ingene Arte Germann der Schieber 1904 Der Wodeller Geleichter und der Kleichter und der Alle der State und Bouile Bergmann, Duonberftraße 8. — Der Kondard, Gelflichte 22. nud Amalie Delflichter, und Emma Minader, Der Jondarbeiter der Auf m. Julia Ferrmann, Merfeburg, und Marie Theuerfauf, Hohenseller und Scheichter, und Dunna der Geschler und der Kleichter und Amalie der Kleichter, und Immeriann, Beckberner ist der Geleichter und Einmerfauf, Löwering est, und Geleichter und Einmerfauf, Sohnenseller der Scheichter und Einmerfauf, Sohnenseller und Freier und der Kleichter und Immer ann, Bockbeirer 5. — Der Kaußiener Friedricht Leaf Under Lichter und Liedter Leaf Under Lichter Leaf Under Auflichter Leaf Under Lichter Leaf Under Scheiner von der Kleichter Leaf Under Lichter Leaf Under Scheiner Beiter Leaf und Geleichter State Under Lichter Leaf Under Lichter Leaf Under Lichter Leaf Under Lichter Leaf Under Scheiner Leaf und Lichter Leaf Under Lin und Lichter Leaf Under Lichter Lichter Lichter Lichter Lichter

Strophe Filterte genger 13, Anthenbeuger 13, Anthenbeuger 13, Anthenbeuger 14, Anthenbeuger 14, Anthenbeuger 15, Anthenbeuger

Mus bem Geschäftsverfehr.

Gummi- waaren-Fabrik Paris von S. Benée, Feinste Spezialitäten. Zollfr. Versandt durch W. H. Mielek, Frankfurt a M. Special-Preisliste in verschloss. Couvert gegen Eins. v. 20 & in Briefm.

FUR TAUBE.

Eine Person, welche durch ein einfaches Mittel von 23jähriger Taubheit und Ohrengeräuschen geheilt wurde, ist bereit, eine Beschreibung desselben in deutscher Sprache allen Ansuchern gratis zu übersenden. Adr. H. NICHOLSON, Wien, IX., Kolingasse 4.



Auction.

Am Mittwoch, ben 13. b. 32:8. Borm. 10 Uhr, fommen Geiststraße 42 zwangsweise zur

Vrieigerung:

1 Ladentijch, 2 Waarenschräufe, 1 Waarensegal, 1 Sintulp., 1Büljet, 2Schreibtliche mit Auffah, 2 Verricows, 1 Viderichtant, 3 Sophas, 3 Spiegel, 1 steleberjecretär, 1Kommobe, 4 Regulator.

Petschiek, Gerichtsvollzieh.

Auction

in Atlas (farbig)

imZwangsvollftredungs-Berfahren.

Werfahren.
Mittwoch, den 13. b. M., Born. 11 Mhr., verstelgere ich Geiststraße 42 hier:

1 Billard mit Jubehöv, 1 taself, Justriment, 1 Bandsfäge, 1 Hobelbant, 1 Damen-Schreibisch, Wickerstrams, 2 Aleiderjecretäre, 2 Beitskelen mit Matragen, 2 Nachtischen, 1 Pacific. Nachttischen n. 1 Wasch: tisch mit Marmorplatte, 5 Sessel, 3 Marmortischen, Sefiel, 3 Marmortifigden, Gardinen Bortieren, Tijde, Stühle, Spiegel, Bilber, Büger, Gerrenkleidungs-tüde, Uhren, Küchenge räthe, Teppiche 22. Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Um Mittwoch, ben 13. b. Mis., Borm. 10 Uhr, versteigere ich Geiftstrafte 42:

1 Fleisch: Quetichmaschine

und verschiedene Möbel wangsweise gegen Baarzahlung. Hesse. Gerichtsvollzieher.

Feste Preise. Gegründet En gros.

Preissverzeichniss

empfehlenswerther und solider Qualitäten :

in Zanella Mark 1,25. in Atlas (glattu gestreift) Mk. 2,50. in Atlas (neueste Farben) gestreift u. glatt ... 2.50. in Zanella mit weissem Ring gestreift u. glatt " 2.50.

in Atlas (farbig) Nounce in Schottisch carrirt M. 3,... in Seide (damassé) M. 2,50. in Schottisch carrirt M. 3,... für Herren u. Damen V. 4 M. 31. Ein Posten vorjähriger grosser farbiger Entouteas à Stück 75 Pfg. und 1 Mk.

Rickelt, Kleinschn

Nach beendeter Inventur

habe ich verschiedene durchaus gute Waaren im Preise ganz bedeutend herabgesetzt.

rl Steckner.

Leinen-, Wäsche- und Aussteuer - Geschäft. Grosse Steinstrasse 58.

Befanntmachung.

Wegen ber am 14. Diefes Monats beginnenben Auction ber berfallenen, im ersten Quartale 1890 verjetten und erneuerten Bfanber

am 18. und 14. biefes Monats bie Ginlöfung nicht verfallener Bfander nur in ben bringenbften Fällen

gestattet werden, damit es ermöglicht wird, die Einlösungen und Erneuerungen der ver-fallenen Bfanber zu bewirken.

Es gefangen beshalb an den vorgenannten beiden Tagen vorzugeweise Pfandscheine zur Annahme, welche in grinem Drud ansgestellt find.

halle a/S., am 12. Mai 1891. **Das Leihamt der Stadi Halle.**

Deutsche Reichspartei. Die biesmalige Monateversammlung findet nicht Freitag, den 15. b. Mis. fondern

heute Wittinoch, den 13. d. Mts., Abends 8 thr., im Riftanant "Frenberg Bran", fi. Marterfraße 9, fatt Recht zahlreiches Ericheinen ber Mitglieber erwünscht. Der Vorstand.

Die Kunst-Ausstellung

wird Mittwoch, den 13. Mai, Vorm. 10 Uhr, im Gebäude der Volksschule eröffnet. Täglich von 10 Uhr Vorm. bis 6 Uhr

winitags geöffnet. Der Entrittspreis beträgt für die Perlon 50 3, Mitiwod und mabend Nachmittag für die Perlon 25 3. Die Mitglieder des Sonnabend Nachmittag für Bereins haben freien Gintritt

Der Vorstand des Kunstvereins.

in langjährig bewährter Qualität offerirt zu Fabrifpreifen

Gummi- und Guttaperchawaaren-Fabrik. Neue Promenade 14.

Kinderwagen, Reisekörbe von ben einfachften bis zu Arbeit zu billigiten Preisen
A. Dewerzeny, Korbmachermeister,
Brunnengasse 1 und Alte Promenade 28, Rahe Hanpipost.

H. Bretschneider's

Specialgeschäft für Zeichen materialien empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Utensilien in I. Qualität HALLE a. S., Mauergasse 3. Gegründet 1846.

Henriettenstrasse 3. Direction: Rupert Mahortschitsch & Co. Eröffnung:

Mittwoch, 27. Mai 1891.

ruckappa mit Luft:, Waffer: u. Rohlenfaurebrud

Graeger Nacht.

Juh. Aug. Hoske. Größtes Specialgeschäft am Platze. reise. Weitgehendste Garantie. Billigste Preise. Wengenen Illustr. Preiseonrante kostenfrei.

1. große Pferdeverloofung

zu Magdeburg. Biehung ben 15. Mai 1891.

Loose à 1 Mk. gu haben in ber

Expedition diefes Blattes.

Hüte und Mützen in großer Auswahl zu billigften Breifen empfiehlt L. Lange, Körner's Nacht, Schülershof 7. Um Frethum zu vermeiden, bitte genau auf Firma und Hausnummer zu achten.

Prof. Dr. Thomés Flora in ¹/₁, Jahre.

von Deutschland, Oesterreich-Ungarn und der
Schweiz. ⁴ Bde. mit 6:6 vorzügl. Farbendrucktafeln nebst
erklärendem Text. Auch in ⁴5 Lieferungen ⁵ 1 Mk. zu beziehen. Band I oder Lieferung ¹ kann von jeder soliden
Buchhandlung zur Ansicht vorgelegt werden. Auf Wunsch
monatliche Ratenzahlungen.

Auszeichnungen: 2 goldene Medaillen 1 silberne sowie 2 Ehrendiplome

Probelieferung mit Prospekt gratis

Köhler's Verlags-Buchhandlung Fr. Engen

Berlag und Dend bon R. Ritet | chmann in halle. Arbebition bes halle'ichen Tageblaties: Große Ulrichftraße 19. geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends

Unfere Don Juans.

Direction: Richard Hubert. Rur einige Toge: Auftreten ber Wiff Matthern mit ihren

abgerichteten Wölfen.

Wijk 20 &0, Wr. Sylvejter und Wijk 20 &a, Bravour. Lufte ghmaftiter an fitegenden Tropezen. — Familie Leopold, Harterre-Utrodaten. — Bratifers Henri-und Schward. Choms. — Wijk Stehhanie. Draftietlinnflerin und Kugelläuferin. — Fräulein Ellen Groffty, Lieder-und Malzerlängerin. — Herr Abolf Backus. Jacobi. — herr Abolf Bacchus Jacobi, Gelangshumorift und Charafters Tomifer.

7 Uhr. — Beginn hr. — Ende 11 Uhr. Kaffenöffnung 7 U ber Borft. 8 Uhr. –

Bictoria=Theater. Conntag, ben 17. Dai

Eröffnung

Bri Stri ber all et et all erre et all err

Sommer-Saison Vollständig neues Personal. Bauer's Brauerei.

Mittwoch Abend Rindsfaldaunen. Donnerstag Abend: Leipziger Allerlei.

Fritz Trager.

5. T. 14. 5. M. C. 8.

Krieger-Begrähnissverein.

Karl Ackermann tritt ber Berein am Donnerftag. ben 14. Maicr., Nachmittage 1/,3 Mhr im Bereinslofal an.

Der Borstand. 3. A.: Der Bereinshauptmann Trautmann.

ianinos,



größte Auswahl am Plate, aus den beften Fabrifen Deutsch: lands empfiehlt om einfachsten bis zu ben elegan-

H. Lüders

Inftrumentenmacher, Mittelfte. 8, neben "Café Monopol". Bermiethung guter Pianinos.

ff. Simbeer-Limonade à Lir. 1.60 MRf., sowie pr. Frankfurter Apfelwein p. Flasche 35 Pf. empfiehlt

Trautwein, Gr. Ulrichstraße 30.

à Metse 75 Pfg. bo. 70 Pfg. bo. 65 Pfg. ortebo. 59 Pfg. ortebo. 58 Pfg. Betzenmehl 00 Weizenmehl O do. Roggenmehl I. Sorte do. Roggenmehl II. Sorte do. fowie

iämmtl. Colonialwaareu empfiehlt billigft

Franz Mohs, Herrenstraße 20.

ben Inseratentheil verantwortlid

Diergu 1 Beilage.

